

# Change-Log Produktionsstrecke JATS-XML

---

Stand: 19.11.2022

## Änderungen in Version 1.1 / 19.11.2022

- Geordnete/ungeordnete Listen in Konverter und InDesign-Preflight integriert
- Tabellen in Konverter und InDesign-Preflight integriert
- Anpassung Kursiv-Format auf Format-Name „italic“
- Generierter Text für Abbildungsquellen nun auf Englisch umgestellt
- InDesign-Prüfung 2.6 umgestellt: Die Prüfung wurde so modifiziert, dass für unerwartete Sprach-Attribute nur noch die Zahl ermittelt und als Info ausgegeben wird.
- Artikel-Metadaten: Grant-ID und ihre Konvertierung zur <award-id> umgesetzt; Prüfung der Artikel-Metadaten (3.4) angepasst
- Inline-Grafiken können nun korrekt umgesetzt werden
- InDesign-Prüfung 8.4: Ergänzung der Formate co-author-institution-city und co-author-institution-country
- InDesign-Prüfung 2.2: Ergänzung der Formate katalog-nummer und body-text-katalog
- InDesign-Prüfung 4.15: Ergänzung des Formates italic
- InDesign-Prüfung 3.8: Entfernung des Formates online-urn
- Umsetzung der Titel-Formate department und topic-location als neue Custom-Meta-Elemente; Anpassung von InDesign-Prüfung 5.1 um diese Formate
- Bugfix für Verweise in Fussnoten: Verweis-Texte werden nun nicht mehr Teil des Fussnoten-Label-Elementes
- Erzeugung der Journal-Metadaten aus InDesign-Export (anstelle des statischen XML-Files, das bisher genutzt wurde), mit den nötigen Anpassungen in allen Schritten der Konvertierung
- 

## Änderungen in Version 1.0 / 12.11.2019

- Versions-Anhebung aufgrund Produktivstellung von Content und Produktionsstrecke

## Änderungen in Version 0.8 / 21.10.2019

- Anpassung InDesign-Prüfung 1.3/4.7: Fehlende Abstract-Translations in Artikeln werden nun nur noch als Warnung und nicht mehr als Fehler ausgegeben. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.
- Anpassung InDesign-Prüfung 1.7/7.1: Fehlende References-Container in Artikeln werden nun nur noch als Warnung und nicht mehr als Fehler ausgegeben. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.
- Anpassungen Konverter: Dokumente, die keine Fussnoten und/oder keine Referenzen enthalten, werden nun auch in valides JATS gewandelt. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.

- Neue InDesign-Prüfung 2.9: Es wird nun geprüft, ob in jedem Absatzformat 'bodytext' genau einmal eine Absatz-Nummer verwendet wird. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.
- Neue InDesign-Prüfung 7.8: Es wird nun geprüft, dass im Zeichenformat 'reference-label' keine weiteren Kind-Elemente (insb. <a>-Elemente) enthalten sind, da dies die Verarbeitung des reference-label zur ID behindert. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.

## Änderungen in Version 0.7 / 30.09.2019

- Das Hüllen-Kapitel <sec id="images-container"> für die Bilder im Artikel erhält nun einen generierten <title> aufgrund Anforderung des Lens-Parsers. Überschrift-Text wird abhängig von Dokumentsprache bestimmt: wenn Sprache = „de-DE“, dann „Abbildungen“, für alle anderen Fälle „Figures“.
- Neues Metadatum in <journal-meta>: <custom-meta> mit <meta-name> = „editing-notice-webdesign“:  

```
<custom-meta>
<meta-name>editing-notice-webdesign</meta-name>
<meta-value>Webdesign: LMK Büro für Kommunikationsdesign, Berlin</meta-value>
</custom-meta>
```
- Neues Metadatum in <journal-meta>: <custom-meta> mit <meta-name> = „editing-notice-conversion“:  

```
<custom-meta>
<meta-name>editing-notice-conversion</meta-name>
<meta-value>XML-Conversion: digital publishing competence, München</meta-value>
</custom-meta>
```
- Neues Metadatum in <journal-meta>: <custom-meta> mit <meta-name> = „editing-notice-development“:  

```
<custom-meta>
<meta-name>editing-notice-development</meta-name>
<meta-value> Programming Viewer: LEAN BAKERY, München</meta-value>
</custom-meta>
```
- Der Journal-Meta-Block mit den statischen Metadaten ist nun in die externe XML-Datei journal-meta-aa.xml ausgelagert, die im XSLT-Verzeichnis liegt. Die Konverter-Funktion zum Erzeugen der JATS-Metadaten liest diese nun aus und kopiert die Inhalte in das Output-XML. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.
- Modifikation der XML-Umsetzung in <p class="references">: Aufgrund der Umstellung der Satz-Konventionen wird in den Daten nun nach dem <span class="reference-label"> ein führendes Leerzeichen abgeschnitten, damit der Text in <mixed-citation> nicht mit diesem Leerzeichen beginnt. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.
- Die Article-Metadaten enthalten nun neu die URN des PDF-Dokumentes zum Artikel. Die URN wird in den XML-Daten vorgehalten als <self-uri content-type="pdf-urn">. Dafür existiert das XML-Element <self-uri content-type="pdf-url"> nun nicht mehr (URL wurde durch URN ersetzt).
- In den Article-Metadaten wurde das alte XML-Element <self-uri content-type="lens-url"> ersatzlos gestrichen. Die Metadaten enthalten nun keinen Link mehr auf die URL der Lens-Applikation.
- In den Article-Metadaten wird ein neues <custom-meta>-Element für die Cover-Illustration erzeugt:

```

<custom-meta>
<meta-name> cover-illustration</meta-name>
<meta-value> Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI (M. S. Öztürk)</meta-value>
</custom-meta>

```

Der Bezeichner "Cover-Illustration" wird nicht in den XML-Daten mit übergeben und muss in der Lens-Viewer-Applikation erzeugt werden.

- In den Article-Metadaten wird nun neu die DOI mit übergeben. Die DOI wird umgesetzt als neues XML-Element<article-id pub-id-type="doi">10.1371/journal.pbio.0020449</article-id>, das Element steht am Anfang von <article-meta>.
- Neues custom-meta-Element in Journal-Meta:
 

```

<custom-meta>
<meta-name>editing-notice-webdesign-url</meta-name>
<meta-value>https://lm-kommunikation.de/</meta-value>
</custom-meta>

```

In meta-value steht hier die URL, die zum custom-meta-Eintrag mit meta-value = „editing-notice-webdesign“ gehört.
- Neues custom-meta-Element in Journal-Meta:
 

```

<custom-meta>
<meta-name>editing-notice-conversion-url</meta-name>
<meta-value>https://www.dpc-consulting.org/</meta-value>
</custom-meta>

```

In meta-value steht hier die URL, die zum custom-meta-Eintrag mit meta-value = „editing-notice-conversion“ gehört.
- Neues custom-meta-Element in Journal-Meta:
 

```

<custom-meta>
<meta-name>editing-notice-development-url</meta-name>
<meta-value>https://leanbakery.com/</meta-value>
</custom-meta>

```

In meta-value steht hier die URL, die zum custom-meta-Eintrag mit meta-value = „editing-notice-development“ gehört.
- Anpassung von InDesign-Prüfung 3.4: Die Prüfung auf bekannte/unbekannte Zeichenformate wurde so umgestellt, dass „online-url-pdf“ und „online-lens-url“ nun nicht mehr geprüft werden, dafür wurden neu aufgenommen „online-urn“, „cover-illustration“ und „online-doi“. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.
- Anpassung von InDesign-Prüfung 3.8: Das Vorhandensein von Zeichenformat „online-lens-url“ wird nun nicht mehr geprüft; statt dem Zeichenformat „online-url-pdf“ wird nun das Zeichenformat „online-urn“ geprüft. Die neuen Zeichenformate „cover-illustration“ und „online-doi“ werden mit in die InDesign-Prüfung übernommen. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.

## Änderungen in Version 0.6 / 07.08.2019

- Neues Zeichen-Format „katalog-nummer“: Das Format wird bei Vorkommen in <styled-content style-type="catalog-number">Text</styled-content> umgewandelt. Das XML-Element kann überall innerhalb eines <p>-Elementes vorkommen.
- Neue InDesign-Prüfung 2.7: Es wird nun geprüft, ob im Bodymatter des Artikels Link-Elemente gesetzt sind, die kein zugeordnetes Zeichenformat enthalten. Damit werden Konvertierungsfehler vermieden, die durch nicht verarbeitbare Links entstehen. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.

- Neue InDesign-Prüfung 2.8: Es wird nun geprüft, ob im Bodymatter des Artikels Fussnoten-Links gesetzt sind, die kein zugeordnetes Zeichenformat enthalten. Damit werden Konvertierungsfehler vermieden, die durch nicht verarbeitbare Links entstehen. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.
- Neue InDesign-Prüfung 7.7: Es wird nun geprüft, ob in Referenz-Absätzen Link-Elemente gesetzt sind, die kein zugeordnetes Zeichenformat enthalten. Damit werden Konvertierungsfehler vermieden, die durch nicht verarbeitbare Links entstehen. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die XML-Daten.

## Änderungen in Version 0.5 / 25.07.2019

- Zeichenformat title-italic: Umstellung der InDesign-Export-Prüfungen. Es wird geprüft, dass title und subtitle keine weiteren Zeichenformate enthalten; wenn doch wird eine Warnung im Prüfprotokoll ausgegeben. Die Formate werden vom Konverter entfernt, jedoch der Text in title/subtitle ausgegeben. Die Änderung hat keine Auswirkungen auf die JATS-XML-Daten
- Neues Zeichenformat body-medium: wird im JATS-XML umgesetzt als neues XML-Element `<styled-content style-type="text-medium">Text</styled-content>`. Das Element kann überall im Bodymatter des Artikels vorkommen.
- Neues Zeichenformat body-superscript: wird im JATS-XML umgesetzt als neues XML-Element `<sup>Text</sup>`. Das Element kann überall im Bodymatter des Artikels vorkommen – auch in speziellen Kontexten wie Überschriften, Fußnoten, Abstract-Text.
- Absatzzahlen in Überschrift: Das Element `<named-content content-type="paragraph-counter">` kann nun auch am Beginn von `<title>`-Elementen unterhalb von `<sec>` stehen.
- Neues Zeichenformat footnotes-italic: wird im JATS-XML umgesetzt als bereits bekanntes XML-Element `<italic>Text</ italic >`. Das Element kann nun neu auch in Fussnoten vorkommen.
- Neues Zeichenformat abstract-italic: wird im JATS-XML umgesetzt als bereits bekanntes XML-Element `<italic>Text</ italic >`. Das Element kann nun neu auch in `<abstract>` bzw. `<trans-abstract>` vorkommen.
- Neue Struktur-Prüfung für abstract-original/abstract-translation: Im Prüfskript für den InDesign-Export gibt es jetzt einen neuen Test 4.15, der prüft, dass innerhalb der Textrahmen abstract-original/abstract-translation nur die erwarteten Zeichen-Formate ‚abstract-italic‘, ‚body-subscript‘, ‚body-superscript‘ und ‚keyword‘ gesetzt werden. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Daten.
- Innerhalb der Prüfung 3.6 für URL-Schema in Article-Metadaten wird das Zeichen-Format ‚online-url-pdf‘ nun nicht mehr auf Einhaltung des URL-Schemas geprüft (das ist eine URN, keine URL). Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Daten.
- Die Prüf-Funktionen für erlaubte/erwartete Zeichenformate wurden so umgestellt, dass die o.g. neuen Zeichen-Formate nun erkannt und korrekt im Prüf-Protokoll ausgegeben werden. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Daten.
- Neue Zeichenformate „author-tel“ und „co-author-tel“: wird im JATS-XML umgesetzt als neues XML-Element `<phone> Téléphone : (+216) 95 825 005</phone>`. Das XML-Element ist Teil der Autoren-Metadaten in `<contrib>` und kann sowohl als Kind von `<address>` als auch unterhalb von `<aff>` vorkommen.

- Die Prüf-Funktion 8.4 für Zeichen-Formate in Autoren/Co-Autoren-Absätzen wurde so angepasst, dass die Zeichenformate „author-tel“ und „co-author-tel“ korrekt bekannt und behandelt werden. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Daten.
- Zeichenformat „abbildungsverz-link“: wird in das bereits bekannte JATS-Element <ext-link> umgesetzt. <ext-link ext-link-type="uri" specific-use="weblink"> kann damit neu auch im Kontext von <attrib> innerhalb von <fig> vorkommen.
- Die Prüf-Funktion 6.11 für Korrekten Aufbau der Abbildungsverzeichnis-Einträge wurde so umgestellt, dass sie nun auf genau einmaliges Vorkommen von abbildungsverz-nummer prüft und ansonsten beliebige Mengen der Zeichenformat abbildungsverz-text und abbildungsverz-link zulässt. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Daten.
- Neues Zeichenformat body-subscript: wird im JATS-XML umgesetzt als neues XML-Element <sub>Text</sub>. Das Element kann überall im Bodymatter des Artikels vorkommen – auch in speziellen Kontexten wie Überschriften, Fußnoten, Abstract-Text.
- Neue Prüf-Funktion 2.5: Es wird nun geprüft, dass alle Zeichen-Formate ‚text-absatzzahlen‘ jede Absatz-Nummer nur einmalig enthalten. Damit werden Validierungsfehler am Ende der JATS-Konvertierung vermieden. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Daten.
- Neue Prüf-Funktion 2.6: Es wird nun geprüft, dass nur diejenigen Elemente im InDesign-Export Sprach-Attribute mitbringen, bei denen wir das erwarten. Damit werden Zuordnungs-Fehler bei der Sprach-Behandlung vermieden. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Daten.
- Umstellung der XML-Inhalte von Metadaten mit URLs: In einigen Metadaten-Elementen werden nun nur noch URLs als Elementinhalt übergeben und keine Bezeichner mehr davor. Die Metadaten-Bezeichner und die aktiven Links auf Basis der URLs müssten in Zukunft in der Lens-Oberfläche erzeugt werden, falls dies noch nicht der Fall ist. Dies betrifft folgende Metadaten-Elemente:
  - <self-uri content-type="online-url">
  - <self-uri content-type="pdf-url">
  - <self-uri content-type="lens-url">
  - <license-p content-type="terms-of-use"> in <license license-type="online">
  - <custom-meta> mit <meta-name>pod-order</meta-name>
  - <custom-meta> mit <meta-name>issue-bibliography</meta-name>
  - <custom-meta> mit <meta-name>pod-order</meta-name>
- Abbildungs-Bezeichner können nun auch Bezeichner aus mehreren Sprachen haben, d.h. neben dem Bezeichner „Abb.“ werden auch analoge Abkürzungen in anderen Sprachen unterstützt: Die Generierung der Bild-IDs, die Generierung der Bild-Verweise und die Zuordnung der Bild-Attributions wurde daraufhin umgestellt. Zunächst wurden die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch eingerichtet, weitere können durch Code-Anpassung hinzugefügt werden. Der in der Dokument-Sprache hinterlegte Bild-Bezeichner wird auch im neuen Test 1.13 ausgegeben. Die Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Struktur in den JATS-Dateien, wird aber an vielen Stellen in den Texten im XML sichtbar sein.
- Neue Prüf-Funktion 3.7: Es wird nun geprüft, dass das Absatz-Format ‚article-meta‘ nur im Textrahmen ‚article-meta‘ verwendet wird und nicht im Textrahmen ‚journal-meta‘. Damit werden mögliche Zuordnungsfehler von Artikel-Metadaten abgefangen. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Daten.

- Neue Prüf-Funktion 3.8: Es wird nun geprüft, dass alle erwarteten Zeichen-Formate für Artikel-Metadaten auch tatsächlich genau einmal vorkommen. Damit werden mögliche Lücken in Artikel-Metadaten abgefangen. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die XML-Daten (außer dass sie verlässlicher vollständig sein sollten).